



GEMEINDE  
9305 BERG SG

# BERG AKTUELL

NR. 19 | 01.10.2026

## Abstimmungsergebnisse vom 27. September 2026

Wie hat die Gemeinde Berg SG abgestimmt?

## Gemeindebeiträge für Strassenunterhalt

Die Meldefrist endet am 31. Oktober 2026 - mehr dazu auf Seite 2.

## 1200-Jahr-Feier – Save the date

Die Festlichkeiten finden am Samstag, 4. September 2027 statt.

## Einweihung Hartplatz

Die Gemeinde und Primarschule Berg SG laden Sie herzlich zur Einweihung des Hartplatzes am Mittwoch, 28. Oktober 2026 um 18.30 Uhr ein.



## 2 | POLITISCHE GEMEINDE

### Abstimmung vom 27. September 2026

#### Eidgenössische Volksabstimmung

- Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)» (BBl 2026 799).

|                  |            |
|------------------|------------|
| Ja               | 116        |
| <b>Nein</b>      | <b>243</b> |
| Stimmbeteiligung | 51.80%     |

- Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)» (BBl 2026 800).

|                  |            |
|------------------|------------|
| Ja               | 74         |
| <b>Nein</b>      | <b>284</b> |
| Stimmbeteiligung | 51.80%     |

#### Kommunale Wahlen

- Mitglied des **Gemeinderates** für die restliche Amtsdauer 2027 - 2028

##### Wahlprotokoll

|                                    |            |
|------------------------------------|------------|
| Eingegangene Stimmzettel           | 198        |
| <i>Minus leere Stimmzettel</i>     | <i>115</i> |
| <i>Minus ungültige Stimmzettel</i> | <i>5</i>   |
| Gültige Stimmzettel                | 78         |

|                           |        |
|---------------------------|--------|
| Das absolute Mehr beträgt | 40     |
| Stimmbeteiligung          | 28.49% |

##### Absolutes Mehr verpasst und nicht gewählt:

|            |    |
|------------|----|
| Nef Fabian | 10 |
|------------|----|

Weitere Stimmen haben erhalten:

|                 |    |
|-----------------|----|
| Trösch Roger    | 8  |
| Brandes Michael | 6  |
| Vereinzelte     | 54 |

Für die Ersatzwahl eines Mitglieds des Rates der Gemeinde Berg SG ist ein zweiter Wahlgang erforderlich. Dieser findet am **29. November 2026** statt. Wahlvorschläge können bis **Donnerstag, 1. Oktober 2026, 16.30 Uhr** eingereicht werden. Die entsprechenden Formulare sind auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

- Mitglied der **GPK** für die restliche Amtsdauer 2027 - 2028

##### Wahlprotokoll

|                                    |           |
|------------------------------------|-----------|
| Eingegangene Stimmzettel           | 283       |
| <i>Minus leere Stimmzettel</i>     | <i>21</i> |
| <i>Minus ungültige Stimmzettel</i> | <i>1</i>  |
| Gültige Stimmzettel                | 261       |

|                           |        |
|---------------------------|--------|
| Das absolute Mehr beträgt | 131    |
| Stimmbeteiligung          | 40.72% |

##### Gewählt:

|              |     |
|--------------|-----|
| Trösch Roger | 208 |
|--------------|-----|

Weitere Stimmen haben erhalten:

|                   |    |
|-------------------|----|
| Pfeifhofer Helmut | 47 |
| Vereinzelte       | 6  |

Der Gemeinderat gratuliert Roger Trösch zur Wahl in die GPK.

### Aktuelles aus dem Gemeinderat

#### Gemeindebeiträge für Strassenunterhalt - neue Formulare auf unserer Homepage

Für die Einreichung von Gesuchen und Abrechnungen stehen neu auf unserer Homepage entsprechende Online-Formulare zur Verfügung. Diese sind vollständig auszufüllen und zusammen mit den erforderlichen Beilagen bis spätestens **31. Oktober** einzureichen.

## **Gemeindestrassen 2. Klasse**

Der Unterhalt von Gemeindestrassen 2. Klasse geht grundsätzlich zulasten der Gemeinde.

Wer Unterhaltsarbeiten selbst ausführt oder in Auftrag gibt, hat diese vorgängig über die Homepage zu melden. Dabei sind die geplanten Massnahmen sowie der Kostenaufwand anzugeben.

## **Gemeindestrassen 3. Klasse**

Der Unterhalt der Gemeindestrassen 3. Klasse erfolgt durch die anstossenden Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer.

Die Gemeinde beteiligt sich im Rahmen der festgelegten Beiträge an den Unterhaltskosten. Gesuche sind jeweils bis zum **31. Oktober** des laufenden Jahres über die Homepage einzureichen. Nicht fristgerecht eingereichte Gesuche können im Folgejahr nicht berücksichtigt werden.

## **Gesuche und Abrechnungen**

Bis spätestens **31. Oktober 2026** sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Abrechnung der im Jahr 2026 ausgeführten Unterhaltsarbeiten (inkl. Rechnungskopien und Einzahlungsschein)
- Meldung der im Jahr 2027 vorgesehenen Unterhaltsarbeiten (inkl. Kostenvoranschlag)

Die Einreichung erfolgt **neu** nur noch über die auf der Homepage der Gemeinde bereitgestellten Formulare (Services/Online-Schalter).

Sollten Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.

## **Geschwindigkeitsregime Dorfstrasse und Schwerverkehr als Durchgangsverkehr durch Berg SG: Gemeinderat beantragt Überprüfung**

Der Gemeinderat hat aufgrund mehrfacher Reklamationen von Anwohnenden beschlossen, beim kantonalen Tiefbauamt (Bau- und Umweltdepartement, Strassenkreisinspektorat St. Gallen) einen Antrag auf Überprüfung des Geschwindigkeitsregimes auf der Dorfstrasse zu stellen.

## **Ausgangslage**

Auf dem Abschnitt zwischen Dorfausgang (Fahrtrichtung Arbon) und Hahnberg folgt nach der Tempo-50-Zone eine kurze, signalisierte Tempo-80-Strecke, bevor vor dem Hahnberg wieder auf 50 km/h reduziert wird. Der Streckenverlauf ist kurvenreich und beidseitig von bewohnten Liegenschaften geprägt. Eine Durchfahrt der Kurve mit 80 km/h ist nur mit erhöhtem Risiko möglich und führt regelmässig zum Überfahren der Mittellinie.

Anwohnende beanstanden eine zunehmende Verkehrsfrequenz, auch durch Schwerverkehr, sowie häufige Geschwindigkeitsübertretungen innerhalb der 50er-Zone. Sie bringen diese Übertretungen in einen kausalen Zusammenhang mit der signalisierten Tempoerhöhung auf 80 km/h: Um die Kurve anschliessend sicher befahren zu können, wird bereits weit vor dem Temposchild abgebremst – entsprechend wird zuvor deutlich beschleunigt.

## **Datengrundlage**

Mit dem gemeindeeigenen Messgerät «Speedy» wurden wiederholt Geschwindigkeiten von über 80 km/h

## 4 | POLITISCHE GEMEINDE

innerhalb der 50er-Zone erfasst. Die Messung vom Mai ergab einen V85-Wert von rund 60 km/h. Da es sich beim Gerät nicht um ein geeichtes Messmittel handelt, ist diesen Werten nur tendenzieller, kein beweissicherer Charakter beizumessen. Die Verkehrszunahme steht zudem plausibel im Zusammenhang mit veränderten Verkehrsverhältnissen in Nachbargemeinden, insbesondere Roggwil.

Eine offizielle Messung durch die Kantonspolizei St. Gallen wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Die Gemeinde steht dazu in Kontakt mit der Kantonspolizei.

### **Gemeinderatsbeschluss - Antrag 1**

Sicherheitsrisiko und Lärmemissionen stehen nach Einschätzung des Gemeinderats in keinem Verhältnis zur potenziellen Zeitersparnis auf diesem kurzen Abschnitt. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, beim kantonalen Tiefbauamt einen offiziellen Antrag auf Überprüfung des Geschwindigkeitsregimes im Abschnitt Dorfausgang–Hahnberg zu stellen. Ziel ist die Abklärung, ob ein Verkehrsgutachten zur Beurteilung der bestehenden 80er-Signalisation ausgelöst wird.

### **Verkehrsführung Schwerverkehr, Ortsdurchfahrt Dorfstrasse (KS62a) – Antrag 2**

Die Gemeinde Roggwil (TG) führte 2018 für den Schwerverkehr ein Einbahnregime und eine Tempo-30-Zone ein, weil die dortige Strasse für ein Kreuzen von Lastwagen zu eng ist. Seither weicht Schwerverkehr – teilweise auch Personenwagenverkehr – auf die Ortsdurchfahrt Berg aus.

Die Dorfstrasse weist ihrerseits zwei

für das Kreuzen von Lastwagen ungeeignete Engstellen auf (Engelrank bei der Kirche, Hahnberg) sowie einen schmalen Abschnitt durch die Grundwasserschutzzone Bollbach. Die amtliche Verkehrszählung des Tiefbauamts (Projekt 131-053, November/Dezember 2025) weist rund 2'700 Fahrzeuge pro Werktag aus, davon rund 170 Lastwagen, nahezu gleichmässig auf beide Richtungen verteilt. Die Geschwindigkeit am Messquerschnitt ist unauffällig (V85 rund 35 km/h); massgebend ist nicht die Geschwindigkeit, sondern das Begegnungsrisiko des Schwerverkehrs.

### **Beurteilung des Gemeinderats:**

1. Das Kernproblem ist nicht die Geschwindigkeit, sondern das gegenläufige Kreuzen von Lastwagen im engen Strassenprofil. Die Zählung des Tiefbauamts belegt einen relevanten und richtungsmässig ausgeglichenen Schwerverkehr.
2. An den Engstellen sowie im Bereich der Grundwasserschutzzone Bollbach führt der Begegnungsverkehr Lastwagen–Lastwagen zu einem erhöhten Sicherheits- und Gewässerschutzrisiko. Eine Entschärfung ist angezeigt.
3. Die Dorfstrasse ist eine Kantonsstrasse. Die Verfügungskompetenz für funktionelle Verkehrsanordnungen liegt beim Kanton (Tiefbauamt/Bau- und Umweltdepartement); die Kantonspolizei beurteilt die Massnahme verkehrstechnisch. Die Gemeinde kann lediglich einen begründeten Antrag stellen (Art. 3 SVG, Signalisation nach SSV).
4. Zur Zielerreichung kommen zwei Massnahmen in Betracht: als Haupt-

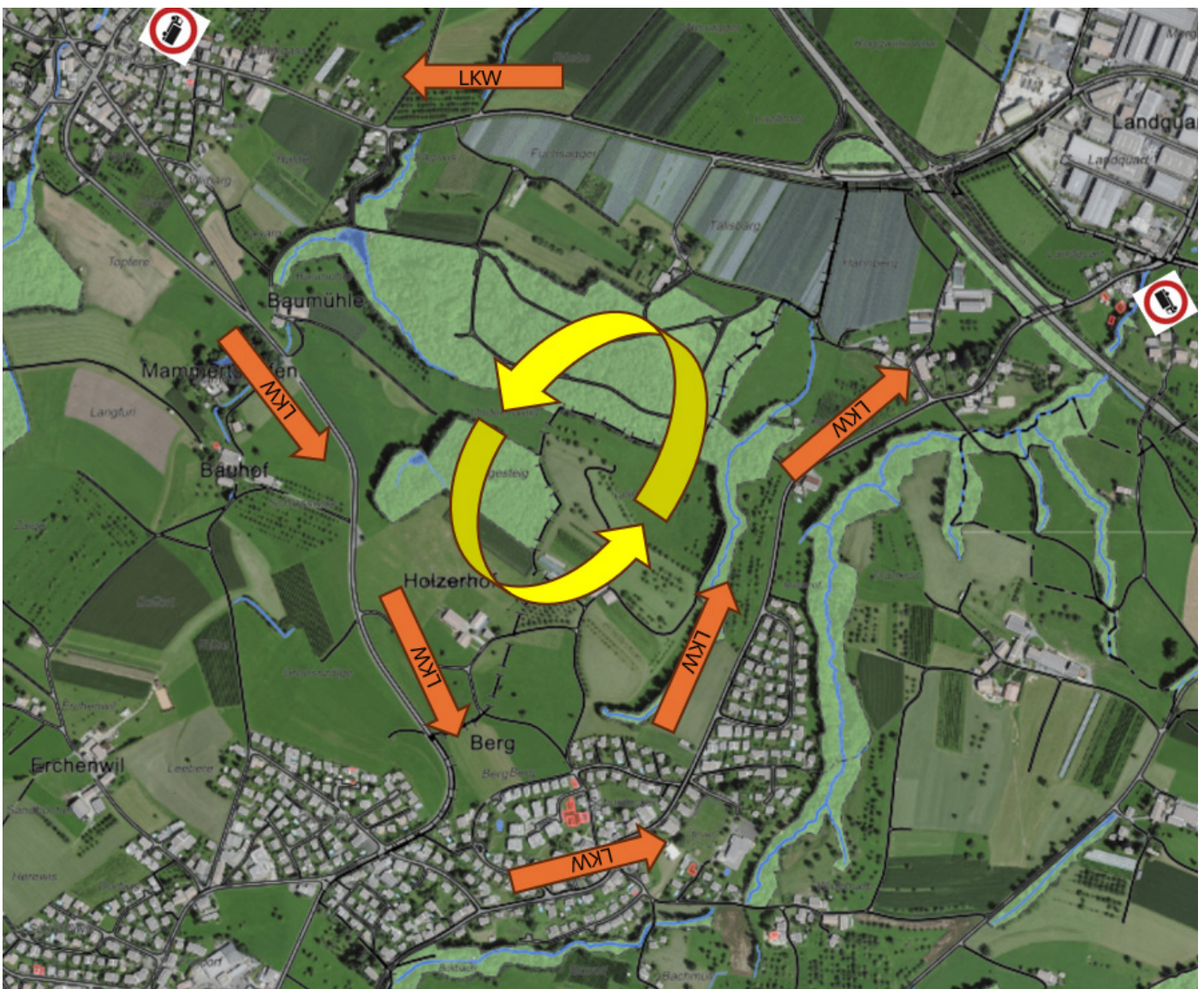
massnahme ein durchgängiges Fahrverbot für Lastwagen über 3.5 t mit Zubringerdienst; als mildere Massnahme ein richtungsbezogenes Fahrverbot (Einbahnregime Schwerverkehr, zulässig nur Richtung Arbon). Dem Grundsatz der Verhältnismässigkeit wird mit gestuften Begehren (Haupt- und Eventualbegehren) Rechnung getragen.

5. Da die Mehrbelastung ihre Ursache im Regime der Gemeinde Roggwil (Kanton Thurgau) hat, ist eine Abstimmung mit dem Kanton Thurgau bzw. mit Roggwil anzustreben, um eine blossе Problemverschiebung zu vermeiden.

## Prüfung Verkehrsregime und Verkehrsgutachten

Der Gemeinderat hat gemäss den vor genannten Anträgen 1 und 2 beim Tiefbauamt des Kantons St. Gallen eine Prüfung des Verkehrsregimes beantragt. Ziel beider Anträge ist es, mit einem Verkehrsgutachten zur Beurteilung der beiden aufgeführten Sachverhalte Verbesserungen der Verkehrssituation für Berg zu erarbeiten.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Berg SG zur Verfügung.



# 6 | POLITISCHE GEMEINDE

**1200 Jahre Berg SG – Gemeinsam feiern am 4. September 2027**



Im Jahr 2027 darf die Gemeinde Berg SG ein ganz besonderes Jubiläum feiern: **1200 Jahre Berg SG**. Dieses bedeutende Ereignis möchten wir gemeinsam mit der gesamten Bevölkerung gebührend feiern. Die Jubiläumsfeier findet am **Samstag, 4. September 2027**, statt.

Die Vorbereitungen für diesen besonderen Tag sind bereits angelaufen. Für die Organisation wurde ein OK gebildet, in welchem GR Michael Schober, Manuela Suhner, Ingrid Palm, Seyed Mohsen Mousavi, Viktor Eigenmann und Cornelia Rütsche mitwirken. Das OK hat seine Arbeit aufgenommen und bereits einen ersten Tagesablauf für die Jubiläumsfeier zusammengestellt.

Auch die Berger Vereine wurden frühzeitig über das Datum informiert. Erfreulicherweise haben sie ihre Bereitschaft signalisiert, sich an den Feierlichkeiten zu beteiligen und zum

Gelingen des Jubiläums beizutragen. Damit soll ein Fest entstehen, das von der Gemeinde und ihren Vereinen gemeinsam getragen wird.

Aktuell laufen die weiteren Abklärungen und Vorbereitungsarbeiten. Das OK holt verschiedene Offerten ein und konkretisiert die einzelnen Programmpunkte. In einem nächsten Schritt soll das Budget für die Jubiläumsfeier zusammengestellt werden. Zudem gilt es, das Catering auszuwählen und eine Band für das Abendprogramm zu engagieren.

Ziel ist es, der Bevölkerung am 4. September 2027 ein abwechslungsreiches Programm für Gross und Klein zu bieten und gemeinsam einen unvergesslichen Jubiläumstag zu erleben. Sobald das definitive Programm feststeht, wird die Bevölkerung ausführlich über die einzelnen Programmpunkte und den Tagesablauf informiert.

Bis dahin gilt vor allem eines:

**Reservieren Sie sich bereits heute den Samstag, 4. September 2027, und feiern Sie gemeinsam mit uns 1200 Jahre Berg SG!**

Das OK und der Gemeinderat freuen sich auf ein besonderes Jubiläumsfest und einen unvergesslichen Tag mit der ganzen Bevölkerung.

## Einweihung Hartplatz

An der Bürgerversammlung haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Projekt zur Sanierung und Neugestaltung des Hartplatzes zugestimmt und den dafür notwendigen Kredit von **CHF 520'000.00** genehmigt. Inzwischen sind die Bauarbeiten weit fortgeschritten und stehen kurz vor dem Abschluss. Es freut uns sehr, dass der neue Hartplatz schon bald seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Diesen besonderen Moment möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern. Die Bevölkerung ist herzlich zur **Einweihung am Mittwoch, 28. Oktober 2026, um 18.30 Uhr** beim Schulhaus Brühl eingeladen.

Die Einweihung wird unter Mitwirkung der Kinder der Primarschule Berg SG festlich gestaltet. Sie freuen sich bereits riesig auf den neuen Hartplatz, der ihnen künftig während der Pausen, teilweise im Unterricht und natürlich auch in der Freizeit für Spiel, Sport und Bewegung zur Verfügung steht.

An diesem Abend stehen Ihnen zudem die Türen unseres Schulhauses offen. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Rundgang und werfen Sie einen Blick in die verschiedenen Räumlichkeiten. Die Lehrpersonen sowie die Schülerinnen und Schüler haben für Sie verschiedene Einblicke und kleine Beiträge vorbereitet und stehen Ihnen vor Ort gerne zur Verfügung.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Anschluss an die Einweihung laden wir alle Besucherinnen und Besucher zu einer **kostenlosen Verpflegung** ein

und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

**Feiern Sie mit uns die Eröffnung des neuen Hartplatzes und entdecken Sie gleichzeitig unser Schulhaus.** Die Primarschule und die Gemeinde Berg SG freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie einen schönen gemeinsamen Abend.

Übrigens finden Sie auf unserer Homepage zahlreiche Bilder der Sanierungsarbeiten. Diese geben Ihnen einen Einblick in die verschiedenen Bauphasen und zeigen eindrucksvoll, wie sich der Hartplatz im Verlauf der Arbeiten Schritt für Schritt verändert hat.



# 8 | POLITISCHE GEMEINDE

## Sammlung von Kuh-Bag und PET-Säcken

Kuh-Bag und PET-Säcke werden am **Freitag, 2. Oktober 2026 ab 07.00 Uhr** bei den Halbunterflurbehältern eingesammelt.

## Grünabfuhr

Die nächste Grünabfuhr findet am **Dienstag, 13. Oktober 2026 ab 07.00 Uhr** statt.

## Zwei zusätzliche Grünabfuhren im Herbst

Im Herbst 2026 bietet die Gemeinde zwei zusätzliche Grünabfuhren an. Diese finden statt am:

- **Dienstag, 27. Oktober 2026**
- **Dienstag, 10. November 2026**

Diese beiden zusätzlichen Abfuhrtermine sind im Abfall-Info 2026 **nicht** aufgeführt.

Damit bleibt für die anstehenden Herbstarbeiten im Garten etwas mehr Zeit. Laub, Strauch- und Heckenschnitt müssen nicht bereits frühzeitig erledigt werden, sondern können auch später für die Grünabfuhr bereitgestellt werden. So kann der Garten in Ruhe auf die Wintermonate vorbereitet werden.

Sollte es die Witterung im Herbst zulassen und weiterer Bedarf bestehen, wird die Gemeinde die Durchführung zusätzlicher Grünabfuhren prüfen. Über allfällige weitere Abfuhrtermine wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

## Zivilstandsnachrichten

Das Einwohneramt Berg SG kondoliert zum folgenden **Todesfall**:

Egger Mathäus Josef, geboren am 15.12.1942, von Eggersriet SG, gestorben am 21.09.2026 in Arbon TG, wohnhaft gewesen im Landquart 11, 9305 Berg SG

## Gemeindeverwaltung schliesst früher

Aufgrund eines Personalanlasses schliesst die Gemeindeverwaltung am **Donnerstag, 29. Oktober 2026, bereits um 15.00 Uhr**.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

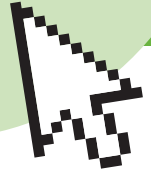
## Bauanzeigen

Aktuelle Bauanzeigen können auf unserer Homepage [www.bergsg.ch](http://www.bergsg.ch) unter Publikationen oder folgendem QR-Code eingesehen werden.



# Individuelle Prämienverbilligung

Mehr Informationen  
[www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv)



## Wer hat grundsätzlich Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

- Personen, die am 1. Januar 2027 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen haben.
- Zuzügerinnen und Zuzüger aus dem Ausland.

## Bis wann ist der Anspruch geltend zu machen?

- Einreichfrist bis 31. März 2027 für voraussichtlich Berechtigte mit Wohnsitz oder Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen.
- Für Anmeldungen die nicht fristgemäss eingereicht werden, entsteht der Anspruch auf Prämienverbilligung ab dem Monat der Anmeldung.

## Wie ist der Anspruch geltend zu machen?

- Personen, die nicht angeschrieben werden, können auf der Webseite das intelligente, elektronische Formular ab 1. September 2026 online ausfüllen und abschicken.

## Was geschieht bei Änderungen im Prämienverbilligungsjahr?

- Neuberechnung bei Geburten auf Antrag bis spätestens 31. März des Folgejahres.

## Wer erteilt Auskünfte?

- Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.

## Katholische Kirchgemeinde Berg - Freidorf

**Sonntag, 4. Oktober 2026**

10.00 Uhr Kommunionfeier zum  
Erntedank

**Samstag, 10. Oktober 2026**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

## Evangelische Kirchgemeinde Roggwil

**Sonntag, 4. Oktober 2026**

10.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank  
Pfr. M. Maywald und  
Jodelchörli Ruggisberg  
Predigt: „Joseph – eine  
schöne Geschichte“  
Kollekte: Unicef, Nothilfe in  
Afghanistan  
*anschliessend Apéro*

**Mittwoch, 7. Oktober 2026**

12.00 Uhr Mittagstisch im Kirchge-  
meindehaus  
*Anmeldungen bitte bis  
Fr., 2. Oktober bei H. Heeb,  
Tel.: 071 455 13 56*

**Sonntag, 11. Oktober 2026**

10.00 Uhr Gottesdienst  
Laienpredigerin I. Hug  
(Amriswil)  
Kollekte: Centro Magliaso

### Vertretung Pfarramt

Vom 4. bis 18. Oktober ist das Pfarramt  
nicht besetzt (Ferien, Konfirmandenla-  
ger). Für Abdankungen bis 20. Oktober  
wenden Sie sich bitte an Pfr. H.U. Hug  
(079 778 16 01), für Abdankungen ab  
dem 21. Oktober an Pfr. M. Maywald  
(auf die Handy-Nr. 079 742 91 18).

Alle Angaben und weitere Informatio-  
nen finden Sie unter:  
[www.evangelisch-roggwil.ch](http://www.evangelisch-roggwil.ch)

### Vorankündigung: «Wie kam der Wein in die Bibel? 7 Weine – 7 Worte»

Am 6. November um 19 Uhr laden wir  
Sie zu einem genussvollen und lehr-  
reichen Abend rund um den Wein ein,  
mit Weindegustation, Einblicken in die  
Welt des Weins von der Traube bis zum  
Glas und seine Bedeutung für das Le-  
ben der Menschen von der Zeit der Bi-  
bel bis heute.

Für den Abend, durch den Gerry  
Garnitschnig führt, ist eine **Anmel-  
dung** erforderlich, die Teilnehmer-  
zahl ist begrenzt. Interessierte mel-  
den sich bitte **bis 25. Oktober** an auf  
[nicole.gmuender@evangelisch-roggwil.ch](mailto:nicole.gmuender@evangelisch-roggwil.ch).

### Gottesdienst zu Erntedank am 4. Ok- tober

Im Gottesdienst am 4. Oktober (10  
Uhr) halten wir uns die Güter vor Au-  
gen, die wir täglich geniessen dürfen  
und insbesondere in dieser Jahreszeit  
ernten. Der Gottesdienst hält auch ei-  
nen Genuss für unsere Ohren bereit:  
das **Jodelchörli Ruggisberg** wirkt dar-  
in mit (wie auch beim anschliessenden  
Apéro). Und wir erfreuen uns an der  
wahrhaft "schönen Geschichte" von Jo-  
seph, durch den Gott sein Volk rettet.  
Sie bildet auch den Abschluss unserer  
Predigtreihe zu Personen der Bibel.



Für eine schöne Erntedank-Dekoration in der Kirche sind wir wie immer auf **Gaben an Ernteprodukten aus der Gemeinde** angewiesen. Wenn Sie spontan etwas beisteuern möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit Nicole Gmünder auf: 076 338 42 24. Vielen Dank! Die Gaben werden anschliessend an die Stiftung Egnach weitergegeben.



## Mittagstisch am Mittwoch, 7. Oktober 2026, 12 Uhr

Unsere Köchinnen verwöhnen Sie wieder mit feinen Kreationen. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, aber auch alle anderen Interessierten zum Mittagstisch ins Kirchgemeindehaus ein, unabhängig von Konfession und Wohnort.

Ort: Kirchgemeindehaus, St. Gallerstrasse 55, 9325 Roggwil  
 Kosten: Fr. 14.00 pro Person (Salat, Hauptgang, Dessert, Getränk und Kaffee)  
 Anmeldung: aus organisatorischen Gründen erforderlich **bis Freitag, 2. Oktober**  
 an Heidi Heeb: 071 455 13 56 / h.heeb@bluewin.ch

*Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verwöhnen!*

Es freuen sich auf Sie  
 die Evangelische Kirchgemeinde Roggwil, die Kommission für das Alter der Gemeinde Roggwil  
 und das Mittagstisch-Team

**Die nächsten Daten:** 4. November, 9. Dezember

## Future City – Wie sieht unsere Stadt der Zukunft aus?

Wie sieht die Stadt von morgen aus? Wie bewegen wir uns fort? Wo und wie wohnen die Menschen? Welche Rolle spielen Natur und Nachhaltigkeit? Mit diesen spannenden Fragen beschäftigen sich die Kinder im Projekt „**Future City**“.

Mit viel Fantasie und Kreativität entsteht dabei eine ganz eigene Stadt der Zukunft. Die Kinder überlegen, wie eine Landschaft aussehen könnte, in der Natur und Stadt miteinander verbunden sind. Vielleicht gibt es grüne Dächer, blühende Gärten, Bäume mitten in der Stadt oder sogar ganz neue Formen von Parks und Lebensräumen.

Auch die Mobilität der Zukunft wird unter die Lupe genommen: Wie kommen die Menschen von einem Ort zum anderen? Gibt es weniger Autos, mehr Fahrräder und öffentliche Verkehrsmittel oder vielleicht völlig neue Möglichkeiten, sich fortzubewegen?

Beim Thema Wohnen sind der Fantasie ebenfalls keine Grenzen gesetzt. Wie könnten Häuser in Zukunft aussehen? Wie werden sie gebaut und genutzt? Und wie können wir dabei sorgsam mit unseren Ressourcen umgehen?

Die Ideen werden nicht nur auf Papier festgehalten – sie werden **gebaut**! Es wird gemalt, gesägt, geschnitten, geklebt, konstruiert und ausprobiert. Aus verschiedenen Materialien entstehen Gebäude, Strassen, Fahrzeuge, Grünflächen und viele weitere Elemente einer ganz persönlichen Zukunftsstadt. Dabei geht es nicht darum, die eine richtige Lösung zu finden. Viel wichtiger sind **Neugier, Kreativität und die Freude am gemeinsamen Gestalten**. Die Kinder dürfen ihre eigenen Ideen entwickeln und zeigen, wie sie sich eine lebenswerte Stadt der Zukunft vorstellen.

So wächst Stück für Stück eine bunte „**Future City**“ – eine Stadt, die zeigt, dass Zukunft nicht nur etwas ist, das auf uns zukommt, sondern auch etwas, das wir mit unseren Ideen und unserer Fantasie mitgestalten können.

Text und Bild: L. Roth und S. Brot, Lehrpersonen 5./6. Klasse



**Mut, Freude und voller Energie**

In den vergangenen Wochen haben die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse mit viel Begeisterung einen Tanz von **SRF Kids** einstudiert. Mit voller Energie, grosser Freude und viel Engagement waren die Kinder bei den Proben dabei. Es wurde getanzt, gelacht und gemeinsam geübt und dabei hatten die Kinder sichtlich viel Spass.

Der Song und das dazugehörige Tanzprojekt von SRF Kids stehen für **Mut, gegen Mobbing und für Zusammenhalt**. Diese Botschaft hat unser gemeinsames Projekt zu etwas ganz Besonderem gemacht. Die Kinder konnten nicht nur neue Tanzschritte lernen, sondern auch erfahren, wie schön es ist, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und füreinander einzustehen. Über mehrere Wochen haben wir das gesamte Video gemeinsam geprobt

und immer wieder daran geübt. Unser Ziel war es, den Tanz schliesslich aufzunehmen und an **SRF Kids** einzusenden. Vielleicht findet man unseren Tanz schon bald auf dem folgenden QR-Code – wir sind gespannt!



Wer neugierig geworden ist und eine kleine Kostprobe unseres Tanzes live erleben möchte, hat dazu am **Mittwoch, 28. Oktober 2026** bei der Hartplatzzeröffnung Gelegenheit. Tanzfreudige Kinder können den einstudierten Tanz dort nochmals präsentieren.

Wir blicken auf ein wunderschönes Projekt zurück und freuen uns sehr über die Energie, die Freude und den Zusammenhalt, den die Kinder dabei gezeigt haben.

Text und Bild: G. Gantenbein, Klassenlehrperson



## Schulverlegungswoche der 3. Oberstufe am OZ Grünau

Vom 7. bis 11. September 2026 tauschten die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufenklassen des OZ Grünau das Klassenzimmer gegen neue Lern- und Erlebnisorte. Während die Klassen ihre Schulverlegungswoche in Saas-Grund, Erstfeld und Davos verbrachten, reiste die Klasse S3c ins Tessin und bezog ihr Lagerhaus im Campo Pestalozzi in Arcegno.

Im Mittelpunkt der Woche standen neben gemeinsamen Erlebnissen auch das selbstständige Arbeiten und das Anwenden verschiedener Kompetenzen. Die Schülerinnen und Schüler planten in Gruppen eigene Aktivitäten und übernahmen Verantwortung für deren Umsetzung. Sie bereiteten unter anderem Stadtführungen durch Bellinzona und Locarno sowie Füh-

rungen durch die Bolle di Magadino und das Verzascatal vor. Eine Gruppe kümmerte sich um die Menüplanung und das Kochen, eine weitere dokumentierte die Erlebnisse mit Fotos und Texten. Das entstandene Material wird nach dem Lager für einen besonderen Elternabend verwendet. Auch die drei Schülerinnen, die das Freifach Italienisch besuchen, leisteten einen wertvollen Beitrag zur Vorbereitung auf die Lagerwoche. Sie vermittelten ihren Mitschülerinnen und Mitschülern wichtige Grundkenntnisse für den Alltag: Wie begrüsst man sich auf Italienisch? Wie stellt man sich vor? Auch die Zahlen sowie das Lesen der Speisekarte und das Bestellen in einem Restaurant durften nicht fehlen. Letzteres sollte sich am Schlussabend gleich als besonders nützlich erweisen, denn die Schülerinnen und Schüler mussten ihre Bestellung im Restaurant selbstständig auf Italienisch aufgeben.

Bei den Vorbereitungen und Präsentationen waren ganz unterschiedliche Fähigkeiten gefragt: Ein Budget und Einkaufslisten erstellen, Unterrichtslektionen gestalten, Informationen aus Texten herausfiltern und zusammenfassen, Stadtpläne lesen, Routen planen, Wichtiges stichwortartig festhalten und Inhalte auf Hochdeutsch präsentieren. Gleichzeitig war viel Kreativität gefragt – und davon hatten die Schülerinnen und Schüler reichlich! Die Gruppe «Bolle di Magadino» beispielsweise organisierte einen Fotowettbewerb, bei dem möglichst viele verschiedene Tiere im Naturschutzge-



biet entdeckt und fotografiert werden mussten. Die beiden Schülerinnen, welche die Führung durch Locarno übernahmen, starteten mit einem Puzzle, das einen Ort in der Anlage der Madonna del Sasso zeigte. Auf der Piazza Grande wartete nach spannenden Informationen über den berühmten Platz bereits die nächste Challenge.

Natürlich kam auch das gemeinsame Erleben nicht zu kurz. Ein Schiffsausflug nach Luino, spannende Entdeckungen und viele gemeinsame Momente sorgten für eine abwechslungsreiche und unvergessliche Woche; die Schülerinnen und Schüler konnten viel Neues entdecken, selbstständig Verantwortung übernehmen und dabei jede Menge erleben.

Nun freuen wir uns darauf, die vielen Geschichten, Bilder und Eindrücke an einem besonderen Abend mit den Eltern zu teilen!

Text und Bilder: Janis Moser

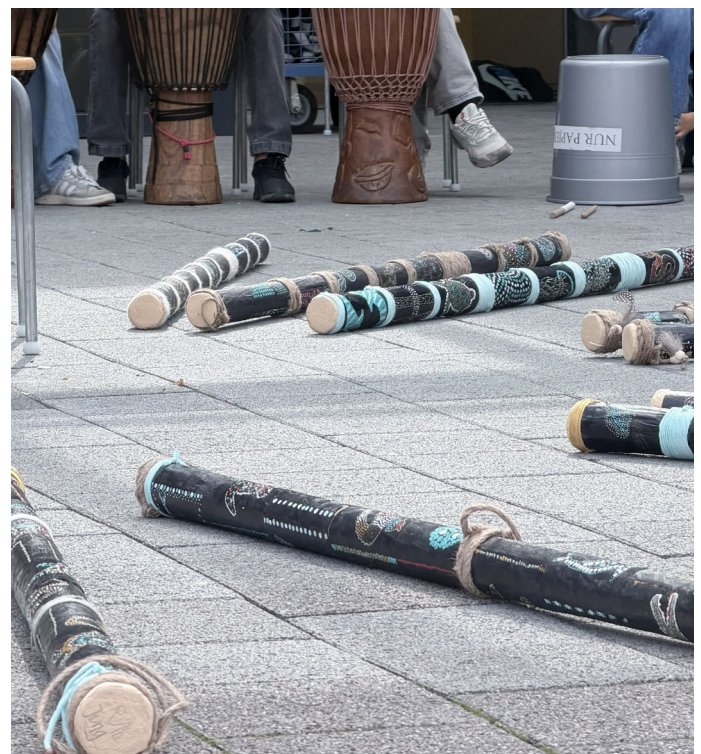
## Sonderwoche 1. Oberstufe: „Laut, leise, still“

Vom **7. bis 11. September** fand an unserer Schule eine abwechslungsreiche Sonderwoche unter dem Motto **„Laut, leise, still“** statt. Im Mittelpunkt stand die Förderung der Gemeinschaft, das gemeinsame Erleben und die Auseinandersetzung mit der Frage, **wann welche Lautstärke angebracht ist.**

Während der Vormittage standen verschiedene gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. Wir bastelten **Regenrohre und Mobiles**, wobei Kreativität,

gegenseitige Unterstützung und sorgfältiges Arbeiten gefragt waren. Insgesamt zwei Lektionen lang lernten wir ausserdem verschiedene Rhythmen zu Sinnsprüchen auf Trommeln und Cajóns umzusetzen. Zudem verbrachten wir **zweimal Zeit im Wald**. Dort konnten wir die Natur erleben, gemeinsam unterwegs sein und unsere Umgebung einmal mit anderen Sinnen wahrnehmen. Ein besonderer Bestandteil der Woche war auch die verschiedenen **gemeinnützigen Arbeiten für die Gemeinde**. Dabei konnten wir einen konkreten Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten und erfahren, dass gemeinsames Engagement etwas bewirken kann.

An den Nachmittagen stand jeweils **Sport** auf dem Programm. Beim gemeinsamen Spielen und Bewegen waren Teamgeist, Rücksichtnahme und Fairness besonders wichtig. Auch hier zeigte sich, wie entscheidend es ist, aufeinander zu achten und als Gruppe zusammenzuarbeiten.



Das Motto „**Laut, leise, still**“ begleitete uns während der gesamten Woche. Wir beschäftigten uns damit, dass Lautstärke je nach Situation ganz unterschiedlich passend sein kann. Beim Sport darf es beispielsweise lebhaft und laut zugehen, während beim konzentrierten Arbeiten oder im Wald auch die leisen und stillen Momente ihren Platz haben. Dabei wurde deutlich, dass Rücksichtnahme bedeutet, nicht nur auf die eigenen Bedürfnisse, sondern auch auf die Menschen in der Umgebung zu achten.

Die Sonderwoche bot damit weit mehr als eine Abwechslung zum normalen Schulalltag. Sie stärkte die **Gemeinschaft**, förderte das gegenseitige Verständnis und gab Raum für Erfahrungen, die im normalen Unterricht oft zu

kurz kommen. Gleichzeitig konnten wir erleben, wie wichtig es ist, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und die angemessene Lautstärke für eine Situation zu finden.

Der Geist dieser Sonderwoche soll über die fünf Tage hinaus **im Schulalltag weiterwirken**. „Laut, leise, still“ soll uns auch künftig daran erinnern, bewusst hinzuhören, Rücksicht aufeinander zu nehmen und gemeinsam eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohlfühlen und gut lernen können.

Text: Jacqueline Jaenke



## MG Berg "News"



### Nöd verpassä! Schlusskonzert dä Sonntig...

Jugendliche und Junggebliebene aus den Musikvereinen Andwil-Arnegg, Bernhardzell, Waldkirch, Steinach, Neukirch-Egnach und **Berg** sind seit Mittwoch, 30. September im Musiklager in Schönengrund und üben fleissig für das **Schlusskonzert** vom **Sonntag, 4. Oktober** um **16.30 Uhr** im **Gemeindesaal** in **Steinach**.



Für den musikalischen Leiter, Christian Helfenberger, ist es nach 10 Musiklagern, das letzte Mal. Er gibt nach dem Schlusskonzert den Dirigentenstab weiter.



**Komm am Sonntag, 4. Oktober um 16.30 Uhr** auch an das **Schlusskonzert** in den **Gemeindesaal** nach **Steinach**!

Aktualitäten und Impressionen findet ihr laufend unter [www.mgbergsg.ch](http://www.mgbergsg.ch)



## 33. Tag der Bäuerin OLMA 2026

**Vielfältig. Tragend. Unverzichtbar.**

Frauen in der Landwirtschaft leisten täglich Grosses

Als Unternehmerinnen, Organisatorinnen und Netzwerkerinnen prägen sie die Landwirtschaft entscheidend mit. Das UNO – Jahr «Frauen in der Landwirtschaft» lenkt den Fokus auf diese unverzichtbaren und vielfältigen Leistungen.

Am 33. Tag der Bäuerin an der OLMA stehen die persönlichen Geschichten von Frauen in der Landwirtschaft im Mittelpunkt.

Wir besuchen gemeinsam den Tag der Bäuerin; **Donnerstag 15. Oktober 2026** und fahren mit dem Postauto und Bus nach St.Gallen.

**Treffpunkt: Postautohaltestelle Seeblick, Berg 9:15 Uhr (Abfahrt 9:21 Uhr)**

Für das Eintritts- und Busbillett ist jede Teilnehmerin selbst zuständig.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag an der OLMA.

Herzliche Grüsse

Der Vorstand

33. Tag der Bäuerin  
Donnerstag, 15. Oktober 2026

**Vielfältig. Tragend. Unverzichtbar.**  
UNO-Jahr «Frauen in der  
Landwirtschaft»



# FMG Berg Freidorf



## Steigere deine Konzentrations- und Leistungsfähigkeit im Alltag mit einfachen Übungen.



**03.11.2026 · 19.30 Uhr**



**ANMELDESCHLUSS:  
20.10.2026**

Anmeldung:  
**info@eigenmann-giger.ch**



**Wo:**  
**Turnhalle Berg SG**



Kosten Mitglieder:  
**Gratis**

Kosten Nichtmitglieder:  
**CHF 10.00**



## Mitnehmen:

- Getränkeflasche
- Bequeme Kleider (Trainer)
- Hallenschuhe



## Für Erwachsene und Senioren

Wir freuen uns  
auf dich!

## 20 | VEREINE / VERANSTALTUNGEN

### Help-Tag in Berg SG – Die Welt braucht neue Helden

Am Samstag, 19. September 2026, stand Berg SG ganz im Zeichen junger Heldinnen und Helden. Rund 70 Teilnehmende aus acht Help-Gruppen – so werden die Samariterjugendgruppen genannt – reisten aus dem gesamten Verbandsgebiet SG/FL zum gemeinsamen Help-Tag an. Unter dem Motto «Die Welt braucht neue Helden» erwartete die 7- bis 16-jährigen Helpis und ihre Leiterinnen und Leiter ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Herausforderungen.

Der Tag begann mit einem ersten Heldencheck. Mithilfe eines Helden-scanners wurde ermittelt, wie viel Heldenpotenzial bereits in den Teilnehmenden steckte. Anschliessend stellten verschiedene Aufgaben Mut, Kraft und

Geschicklichkeit auf die Probe. Danach erhielt jedes Helpi einen persönlichen Heldenpass, der die Kinder und Jugendlichen durch den Tag begleitete und ihre erfolgreich gemeisterten Herausforderungen dokumentierte.

An den verschiedenen Posten war voller Einsatz gefragt. Aus Wolldecken und Stöcken bauten die Helpis eine stabile Trage. Beim Hindernislauf mit Glöckchen waren dagegen Ruhe und Konzentration gefragt: Jede Bewegung musste sitzen, damit keines der Glöckchen erklang.

Spannend wurde es auch auf dem Heldenpfad durch das «Lavafeld». Bei jedem Schritt standen zwei Reifen zur Auswahl. Wer den richtigen Reifen wählte, durfte direkt weitergehen. Wer im falschen Reifen landete, musste eine Frage beantworten und konnte



sich mit der richtigen Antwort weiterhin im Spiel halten.

Auch die Kreativität kam nicht zu kurz. An einem weiteren Posten gestalteten die Helpis ihren eigenen Ansteckbutton – als persönliches Heldenabzeichen und bleibende Erinnerung an den erlebnisreichen Tag.

Zur Stärkung gab es am Mittag Pasta mit Tomatensauce. Anschliessend wartete ein reichhaltiges Dessertbuffet mit zahlreichen Kuchen, welche die Eltern der Helpis grosszügig gespendet hatten.

Zum Abschluss kam der Heldenscanner

nochmals zum Einsatz. Das erfreuliche Ergebnis: Alle Teilnehmenden hatten im Verlauf des Tages ihr volles Heldenpotenzial erreicht. Müde, aber stolz kehrten die frisch ausgebildeten Heldinnen und Helden nach Hause zurück.

Organisiert wurde der Anlass durch ein OK des Samariterverbandes SG/FL in Zusammenarbeit mit der örtlichen Help-Gruppe und dem Samariterverein Berg SG. Wir danken unseren Sponsoren Gemeinde Berg SG, Acrevis Bank, Migros und Lidl für die Unterstützung des Anlasses.

Text: Manuela Gerig, Samariterverband SG/FL





[energybox.ch](https://energybox.ch)

«Mit dem Beleuchtungs-Check tappe ich nicht mehr im Dunkeln und finde das passende Leuchtmittel.»



[energybox.ch](https://energybox.ch)

[energieagentur-sg.ch](https://energieagentur-sg.ch)



Ganz egal, ob schräg ob flach,  
passt es chliises Sunnedach

### Unentgeltliche Rechtsauskunft des Amtsnotariates St. Gallen

Am Donnerstag, 8. Oktober 2026, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St.Gallen in den Räumlichkeiten an der Davidstrasse 27, 9001 St.Gallen statt. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen, beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je ca. 15 Minuten.

FREUDE.



MITEINANDER.

GEMEINSCHAFT.

Die FMG - Frauen- und Müttergemeinschaft  
Berg-Freidorf – für Frauen,  
Mütter aller Generationen.

EIN ORT DER BEGEGNUNG,  
DER GEGENSEITIGEN UNTERSTÜTZUNG  
UND DES AUSTAUSCHS.



Für ein starkes

MITEINANDER

in unserer Gemeinde!



GEMEINSCHAFT

Wir schaffen Raum für  
Begegnungen und  
echte Verbindungen.



VERANSTALTUNGEN

Ausflüge, Treffen,  
geselliges Beisammensein,  
Spaziergänge & Kreatives



GENERATIONEN

Von jung bis alt – wir feiern  
Vielfalt und Zusammenhalt.



FAMILIE

Anlässe unter dem Jahr für  
die Kinder – Baby,  
Schulkinder, Teenager.



MACH MIT!  
SEI DABEI!

Ob Mutter, Oma, Tochter oder  
Freundin – jede Frau ist bei  
uns herzlich willkommen.  
Gemeinsam gestalten wir ein  
lebendiges Miteinander.

MEHR INFOS & TERMINE:

<https://fmg-bergfreidorf.jimdosite.com/>

## Liebe im Winter. Bereit für den Frühling.

Wir geben deinem Bike die Liebe und den Service,  
den es braucht. Danach bringen wir es kostenlos zu dir nach Hause.



## Zeit, deinem Bike Liebe zu geben.

In Berg abgeben. Nach dem Service kostenlos zurück nach Hause.

**MITTWOCH, 28. OKTOBER 2026**

**17.30 - 18.30 UHR**

Bike-Annahme vor Ort

Parkplatz Schule Berg

1

### Bike abgeben

Parkplatz Schule Berg

2

### Wir prüfen

und melden uns  
bei Zusatzarbeiten

3

### Gratis zurück

nach Hause geliefert

### GRATIS

**Sammelabholung und Rücklieferung  
nach Hause**

### 20 % RABATT

**auf das Servicepaket**

Schlüssel für Akku und Schloss bitte mitbringen (sofern vorhanden).

### So funktioniert es

Material und zusätzliche Arbeiten sind nicht inbegriffen. Wir melden uns vor jeder Zusatzarbeit bei dir.



# Sozialzeit-Engagement bei Pro Senectute

*gemeinsam  
sinnstiftend  
unterwegs*

## Wir suchen

Haushelferinnen und Haushelfer, sowie Pflegehelferinnen und – helfer SRK

Pro Senectute unterstützt Menschen, die zu Hause auf Hilfe angewiesen sind.

Das Sozialzeit-Engagement ist eine Form von Freiwilligenarbeit und wird mit einem Entgelt entschädigt. Dauer und Umfang der Tätigkeiten im hauswirtschaftlichen Bereich, bei Pflegehelfenden auch in der Betreuung, sind flexibel gestaltbar.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

## Anlaufstelle für Altersfragen

Pro Senectute Regionalstelle Rorschach & Unterrheintal  
Reitbahnstrasse 2, 9401 Rorschach, 071 844 05 16  
[rorschach@sg.prosenectute.ch](mailto:rorschach@sg.prosenectute.ch), [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

## Garage Seeblick Brandes GmbH

Reparatur | Service | Verkauf | alle Marken

Bahnhofstrasse 19  
9305 Berg SG

071 455 21 20  
info@garageseeblick.ch  
garageseeblick.ch



**DUSCH WC**  
MEHR KOMFORT  
MEHR HYGIENE



WASSER.  
BAD.  
ENERGIE.



www.haustechnik-eugster.ch  
Arbon | Romanshorn | St. Gallen

*Restaurant*  
**DÄ SEEBLICK**

Znüni & Zmittag | Salatbuffet  
Fondue Chinoise  
Firmen- und Vereinsanlässe

Bahnhofstrasse 19  
9305 Berg SG

071 450 07 08  
077 439 58 54

info@restaurant-däseeblick.ch  
restaurant-däseeblick.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag  
08.30 – 13.00 | 16.30 – 24.00 Uhr

@daeseeblick  
@Dä Seeblick

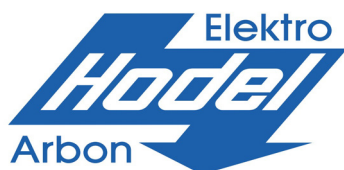


## Für Berg.

Energie speichern – langfristig sparen!  
Jetzt **1'000**-Franken-Rabatt\* auf einen  
**Batteriespeicher** sichern.

Roggwil TG | +41 71 278 60 00 | info@conceptenergy.ch

\*Sept. bis Nov. 2026. Rabatt gilt bei Kauf und Installation eines Batteriespeichers ab 14 kWh.



Elektro- und Telefoninstallationen  
Sicherheitsanlagen / EDV Netzwerke  
Beleuchtungskörper / Haushaltgeräte  
Photovoltaik-Anlagen / Elektro-Kontrollen

St.Gallerstr. 43 071 447 11 55  
Berg SG 079 407 22 20  
Roggwil TG 071 455 16 48  
info@elektro-hodel.ch www.elektro-hodel.ch

seit über 55 Jahren  
Ihr kompetenter Partner



St.Gallerstr. 43 071 447 11 55  
Berg SG 079 407 22 20  
Roggwil TG 071 455 16 48  
info@elektro-hodel.ch www.elektro-hodel.ch

# TOBLER HEIZUNGEN

- Wärmepumpen
- Oel-Gasheizungen
- Holzfeuerungen
- Solaranlagen
- Fernwärme
- Service

**Tobler Heizungen GmbH** • Käsereistrasse 4 • 9306 Freidorf  
T 071 455 11 08 • [info@tobler-heizungen.ch](mailto:info@tobler-heizungen.ch) • [www.tobler-heizungen.ch](http://www.tobler-heizungen.ch)

**Hier könnte Ihr  
Inserat stehen!**

Werbung im **Berg Aktuell** lohnt sich.

Für weitere Infos melden Sie  
sich bitte unter [info@bergsg.ch](mailto:info@bergsg.ch).



**GartenFischer  
GmbH**

Ihr Garten, eine wachsende Freude

9305 Berg SG  
076 221 07 33, [info@gartenfischer.ch](mailto:info@gartenfischer.ch)



**Hubmann**  
Dach- und Fassadenbau AG

- BAUSPENGLEREI
- KRANARBEITEN
- ABDICHTUNGEN
- DACHWARTUNGEN
- REPARATUREN +  
UNTERHALT

**NEUKIRCH • EGNACH • ARBON**  
TEL. 071 477 10 91 • [hubmann-dach.ch](http://hubmann-dach.ch)

**Koller** GmbH

[www.koller-spengler.ch](http://www.koller-spengler.ch)  
[sanitaer@koller-spengler.ch](mailto:sanitaer@koller-spengler.ch)



**Sanitär - Installationen  
Neu-, Umbauten  
Reparaturen**

**Spenglerarbeiten  
Metallverkleidungen  
Blitzschutz - Anlagen**

**Erchenwilerstrasse 2  
9306 Freidorf  
Telefon 071 455 11 31**

## Oktober 2026

|    |     |        |                                                                                                    |
|----|-----|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fr | 2.  | 07.00h | Sammlung KUH-Bag und PET-Säcken                                                                    |
| So | 4.  | 10.00h | Kath. Kirche Berg-Freidorf, Kommunionfeier zum Erntedank, Taufgottesdienst                         |
| Mi | 7.  | 14.00h | Kath. Kirche Berg-Freidorf - Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Pfarreisaal |
| Di | 13. | 07.00h | Grünabfuhr                                                                                         |
| Do | 15. |        | Bäuerinnen-Verein Berg-Freidorf - OLMA                                                             |
| Do | 22. | 19.00h | Bäuerinnen-Verein Berg-Freidorf - Fermentieren leicht gemacht im OZ Wittenbach                     |
| Di | 27. | 07.00h | Grünabfuhr                                                                                         |
| Mi | 28. | 18.30h | Einweihung Hartplatz                                                                               |
| Fr | 30. | 19.00h | TV Berg SG - Öffentliches Volleyballturnier                                                        |

## November 2026

|    |     |        |                                                                                                    |
|----|-----|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fr | 6.  | 07.00h | Sammlung KUH-Bag und PET-Säcken                                                                    |
| So | 8.  |        | Kreativfiir family Berg-Freidorf                                                                   |
| Di | 10. | 07.00h | Grünabfuhr                                                                                         |
| Di | 10. |        | Bäuerinnen-Verein Berg-Freidorf - Bowling                                                          |
| Mi | 11. | 14.00h | Kath. Kirche Berg-Freidorf - Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Pfarreisaal |
| Sa | 28. |        | Kreativfiir family Berg-Freidorf                                                                   |
| So | 29. |        | Musikgesellschaft Berg SG - Kirchenkonzert                                                         |
| So | 29. |        | Abstimmungssonntag                                                                                 |

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website [www.bergsg.ch](http://www.bergsg.ch).

## Impressum

**Newsletter der  
Gemeinde Berg SG**  
13. Jahrgang, Nr. 19

Erscheint alle zwei Wochen,  
jeweils donnerstags

**Nächste Ausgabe:**  
Donnerstag, 15.10.2026

**Schalteröffnungszeiten**  
Montag  
Dienstag bis Donnerstag  
Freitag

**Notfallnummer**

**Auflage:**  
460 Exemplare;  
wird an alle Haushalte der  
politischen Gemeinde Berg SG  
verteilt

**Redaktionsschluss:**  
Freitag, 09.10.2026, 08.00 Uhr

07.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr - 18.00 Uhr  
07.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr - 16.30 Uhr  
Schalter geschlossen

071 524 11 00

**Redaktion:**  
Gemeinde Berg SG  
Dorfstr. 17, 9305 Berg SG  
Telefon 071 455 11 92  
info@bergsg.ch  
www.bergsg.ch

**Titelbild**  
Gemeindeverwaltung Berg SG